

Im November 2015 wurde das Willi-Graf-Gymnasium von Bildungsminister Ulrich Commerçon sowie Vertretern der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet.

Die bundesweite Initiative zeichnet Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess. Die Auszeichnung gilt für die Dauer von drei Jahren.

Das Willi-Graf-Gymnasium hatte sein schulisches Angebot im Jahre 2011 um einen naturwissenschaftlichen Zweig erweitert. Kernpunkt dieser naturwissenschaftlichen Neuausrichtung ist das von den Fachschaften Physik, Biologie und Chemie entwickelte schuleigene Konzept für den NW-Unterricht in den Klassen 5 – 7. Dadurch werden Physik, Chemie und Biologie bereits ab der 5. Klasse und vom jeweiligen Fachlehrer unterrichtet. In Klassenstufe 8 besteht die Wahlmöglichkeit zwischen dem sprachlichen und dem naturwissenschaftlichen Profilizweig. Anstelle einer 3. Fremdsprache wird in diesem Zweig ein verstärkter Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern erteilt. Unabhängig von der Profiwahl können interessierte Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 10 das Fach Informatik belegen. Informatik wird in den Klassenstufen 10 – 12 zwei- bzw. vierstündig unterrichtet. Zusatzangebote im MINT-Bereich sind u. a. die Mathewerkstatt, naturwissenschaftliche AG's, der ECDL-Führerschein, der Besuch außerschulischer Lernorte sowie die Teilnahme an Wettbewerben. Konzepte zur Berufswahlorientierung für Schülerinnen und Schüler und regelmäßige Fortbildungen der Lehrkräfte ergänzen das Angebot im Bereich der MINT-Fächer.

MATHEMATIK – INFORMATIK – NATURWISSENSCHAFT – TECHNIK

